

## **Theatersaison 2016/17 Theatergemeinde Pfronten-Nesselwang**

**Samstag, 29. Oktober 2016**

### **ZWEI WIE BONNIE UND CLYDE**

Gaunerkomödie von Sabine Misiorny und Tom Müller

Landestheater Dinkelsbühl

Manni und Chantal alias Bonnie und Clyde träumen vom großen Geld, Heirat in Las Vegas, Flitterwochen auf Hawaii. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Kinderspiel! Zumindest, wenn die Beifahrerin auf der Flucht Straßenkarten lesen könnte und nicht ständig rechts und links verwechselte. Dass sie schließlich in einem ehemaligen Schuhlager landen, ist noch das geringste Übel für die Möchtegern-Ganoven. Viel schlimmer ist, dass Chantal anstatt der Beute die Einkaufstüte einer Bankkundin mitgenommen hat...

„Zwei wie Bonnie und Clyde“ ist wahrlich eine Tour de Force für die Lachmuskeln, ein groteskes Abenteuer, bei dem ein Gag den nächsten jagt und die Lage für das dilettantische Pärchen immer verwickelter und verrückter wird.

>> mit feierlicher Eröffnung der Theatersaison 2016/17

**Samstag, 17. Dezember 2016**

### **PETERCHENS MONDFAHRT**

Weihnachtsmärchen für die ganze Familie (ab 6)

Landestheater Schwaben

Der Maikäfer Herr Sumsemann vermisst sein sechstes Bein. Wie gut, dass er ausgerechnet bei Peter und Anneliese ins Zimmer fliegt: Die beiden sollten eigentlich schlafen, aber dieses Abenteuer lassen sie sich nicht entgehen! Gemeinsam machen sie sich auf eine fantastische, verrückte und auch ein bisschen gefährliche Reise, um das Beinchen vom Mond zurückzuholen. Mit Erfolg! Unterwegs begegnen sie dem Sandmännchen und der Nachtfee, reisen auf dem Mondschlitten und besiegen sogar den riesigen Mondmann. Als die Sonne aufgeht, hat Herr Sumsemann endlich sechs Beine!

Das zauberhafte Märchenspiel von Gerdt von Bassewitz ist in der Fassung des jungen Autors Philipp Löhle zu sehen. Magie und Poesie des geliebten Originals werden für heutige Zuschauer erlebbar. Peterchens Mondfahrt, das schon klassische Weihnachtsmärchen für die ganze Familie, ist ein riesiges Theatervergnügen mit charmanten und urkomischen Figuren. Es erzählt von Freundschaft, Solidarität und Hilfsbereitschaft, ebenso wie von Mut und Abenteuerlust.

**Mittwoch, 11. Januar 2017**

### **MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER**

Komödie von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth

Landestheater Dinkelsbühl

Eine Frau steht vor den Scherben ihrer Ehe und muss sich die Frage stellen, wie sie mit dieser Katastrophe umgehen kann. Ein und dieselbe Schauspielerin präsentiert die gesamte Gefühlspalette von Hysterie, Wut, Verzweiflung, Frustration und Trauer. Schlüpft mit bissigem Humor und viel Selbstironie in sämtliche Rollen: von der gutgläubigen Gattin über den untreuen Ehemann bis zu seiner neuen Flamme – nicht zu vergessen die türkische Nachbarin oder die lieben Freundinnen.

Das erfolgreiche Stück wurde von Publikum und Presse begeistert aufgenommen, nun kommt die preisgekrönte Inszenierung nach Pfronten. Die Presse feiert: „Knallige Pointen und leise-bittere Wahrheitsmomente. Regisseurin Mandy Röhr und Maike Frank als schäumende Ehefrau pfefferten die eingebauten Pointen treffsicher über die Rampe, aber horchten auch den Text auf seine bitteren Untertöne ab [...]. Ein zorniges Vergnügen blitzt bei Maike Frank auf, wenn sie den treulosen Ehemann wie den Nachfahren eines Höhlenmenschen auftreten lässt oder wenn sie die besten Freundinnen skizziert. Lustig ist das. Zwischendrin zeigt sie, genau gesetzt, die Verlorenheit und Verletzlichkeit dieser Frau. Das berührt.“

**Dienstag, 14. Februar 2017**

### **PAROLE\_73**

Theaterkabarett von Alexander Liegl und Martin Pölcher  
Klosowski und Kuhn

Zwei Helden. Ein Ziel. Kein Plan: Slazzek, ein Beamter, der an seinem Leben hängt, trifft auf Meitzinger, den Auftragskiller, der nicht töten kann. Immer sind bis jetzt seine Aufträge missglückt, erheblicher Sachschaden ist die Folge. Diesmal wird es Ernst: Wenn Slazzek nicht stirbt, ist Meitzinger selber dran. So fürchten beide um ihr Leben, das an einem seidenen Faden hängt. Sie beschließen, nach Südamerika zu flüchten. Doch bis es soweit ist, lernen wir in Vor- und Rückblenden, wie es dazu kommen konnte. Wir erfahren alles über den Tango, unsere verpfuschten Leben, über chinesisches Essen, Schusswaffen, perfekte Ehen und das Innenleben von Spionen, Agenten und anderen Geheimniskrämern.

PAROLE\_73 ist ein wahnwitziger Theaterabend, bestückt mit berauschendem Wortwitz, einigen sozialkritischen Provokationen und so manch einer Absurdität – ein hinreißender Abend voller Spaß und Spannung, bei dem das Publikum vor Lachen kaum Luft bekommt!

„Thorin Kuhn und Eva Klosowski spielen diesen Wahnwitz mit überwältigender Verve. Klosowski und Kuhn schmeißen sich lustvoll in die anarchische Klamotte mit Perücken, falschen Bärten und rechtzeitig runterfallenden Revolvern.“ (Süddeutsche Zeitung)

**Montag, 20. März 2017**

### **PEER GYNT**

Szenische Weltreise von Henrik Ibsen  
Landestheater Schwaben

Der große norwegische Schriftsteller Henrik Ibsen hat mit „Peer Gynt“, dem „norwegischen Faust“, eine szenische Weltreise geschaffen, ein romantisches Märchen, eine symbolreiche Abenteuer-Geschichte und eine Abrechnung mit der Selbstverwirklichungssucht des modernen Menschen. Vor allem aber: Ein fabelhaftes, komisches und trauriges, ein schillernd buntes und großes Stück Theater!

Der Bauernsohn Peer Gynt wächst in ärmlichen Verhältnissen auf, der Vater hat Haus und Hof verspielt, bevor er gestorben ist. Seine Mutter liebt ihn abgöttisch und lauscht begeistert den Lügengeschichten, die Peer erzählt, um sich aus der Enge hinwegzuträumen. Doch Peer will mehr! Auf der Dorfhochzeit entführt er die Braut und flieht in die Berge. Aus dem Reich der Trolle entkommt er glücklich, er wird Sklavenhändler auf den Weltmeeren, gibt sich in Marokko als Prophet aus und vergnügt sich mit arabischen Schönheiten. Aber wen belügt Peer wirklich, wenn er um die Welt und sich selbst davon rennt?

Wer ist er wirklich: ewig Suchender, Egoist, Verführer, Träumer oder Versager?

**Dienstag, 18. April 2017**

**KLEIDER MACHEN LEUTE**

nach Gottfried Keller

Fränkisches Theater Schloss Maßbach

Die Geschichte handelt von dem Schneidergesellen Wenzel Strapinski, der sich trotz Armut gut kleidet. Er gelangt in eine fremde Stadt und wird wegen seines Äußeren für einen polnischen Grafen gehalten. Nachdem er aus Schüchternheit versäumt hat, die Verwechslung aufzuklären, versucht er zu fliehen. Doch da betritt eine junge Dame, Tochter eines angesehenen Bürgers, den Schauplatz. Die beiden verlieben sich ineinander, worauf der Schneider die ihm aufgedrängte Grafenrolle weiterspielt. Auf der Verlobungsfeier wird er allerdings enttarnt und es kommt zum Skandal... Wird die Liebe dieser Aufdeckung standhalten?

Ein schicker Mantel und eine eindrucksvolle Mütze können mitunter Leben verändern! Mit seiner weltberühmten Novelle „Kleider machen Leute“ zeichnet Keller ein ironisches Bild einer Gesellschaft, das auch heute noch Gültigkeit hat – und zeigt, worauf es im Leben wirklich ankommt.

**Theatergemeinde JUNIOR**

**Mit der neuen Kindertheater-Reihe JUNIOR zeigt die Theatergemeinde kleines, feines und vor allem unterhaltsames, fantasievolles, spannendes und witziges Kindertheater an den unterschiedlichsten und außergewöhnlichen Orten! Kommt und schaut, wie aus ganz wenig ganz viel entsteht – wie faszinierend Theater für die Kleinsten sein kann!**

Freitag, 7. Oktober 2016, 15 und 16:30 Uhr

**DER KLEINE EISBÄR**

**marotte Figurentheater**

Ehemaliges Kino Pfronten, Theaterstraße 2

ab 3 Jahren

Hoch oben im Norden, wo Schnee und Eis ewig sind, wohnt Lars, der kleine Eisbär. Lars kann schon auf dem Rücken seines Vaters reiten und mit einer Pfote Fische fangen. Nur schwimmen, das kann er noch nicht so gut. Eines Tages passiert etwas Schreckliches. Lars treibt ganz allein auf einer Eisscholle hinaus aufs Meer. Und erlebt sein erstes großes Abenteuer. Ein Stück für Kinder ab 3 Jahren und die ganze Familie. Darüber, wie schön es ist, die Welt zu entdecken. Und über das schönste Wort, wenn man genug gesehen hat: Nach Hause...

Dienstag, 8. November 2016, 16:00

### **SAUGUAT**

Konzert für Kinder und die ganze Familie mit

### **Bluatschink**

Pfarrheim Pfronten

Etwas außer der Reihe und daher eine kleine Sensation ist im Kinderprogramm dieser Saison dieses große Kinderkonzert: Wir sind begeistert, dass wir BLUATSCHINK mit dem neuen Kinderprogramm nach Pfronten holen können! Toni Knittel hat viele bekannte Bluatschink-Ohrwürmer im Gepäck, 2016 sind aber auch viele ganz neue Kinderlieder aus der Feder des Lechtaler Liedermachers mit im Tournee-Gepäck. „Sauguat“ erzählt von der süßen Sau Susi und „Brummi unser Auto“ werden alle Kinder nach dem Konzert auf jeden Fall lieben. Bei Hits wie „Die Feuerwehr von Schusselhausen“, „Der Breitmaulfrosch“ oder „Die Chaosfee“ kann das Publikum mitmachen, mitlachen, mitsingen und mitspringen!

Wir freuen uns mit Toni Knittel auf dieses Familienkonzert: „Wenn die Kinder, die Eltern und die Großeltern gemeinsam quaken, singen und die lange Nase von Ritter Rüdiger nachmachen – dann bin ich zufrieden!“

Dienstag, 14. März 2017

### **DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN**

nach einem Märchen der Brüder Grimm

Für Kinder ab 4 Jahren

Theater Zitadelle

Das Schneiderlein hat es geschafft. Er ist König. Er hat die Prinzessin geheiratet und regiert ein halbes Königreich. Während sich seine Königin für den Hofball zurechtmacht, lässt das Schneiderlein die turbulente vergangene Zeit wiedererstehen: Wie er mutig die sieben Fliegen erledigt, loszieht, um diese Heldentat aller Welt mitzuteilen. Wie er die Riesen trifft und im Königsschloss seine große Liebe findet, obwohl die Prinzessin am Anfang... obwohl der König sogar bis zum Schluss ... - aber davon später. Wie das Schneiderlein die Riesen, das Einhorn und das Wildschwein besiegt und an seinen Aufgaben wächst. Wie er dann sogar auf einem Thron sitzt und alles im Land verändert. Wie er ein guter und gerechter König wird, wie im Märchen.